

Ernährung und Diätetik

Hochschule Neubrandenburg (University of Applied Sciences)
Bachelor of Science



Allgemein

Ernährung und Diätetik = wissenschaftlich fundierte Ernährungstherapie und ernährungsbezogene Prävention

- Interessierst Du Dich für die komplexen Zusammenhänge von Ernährung, Gesundheit, Krankheit und Umwelt?
- Möchtest Du lernen, wie die Ernährung bei bestimmten Erkrankungen oder zu deren Vorbeugung angepasst werden kann, damit Menschen gesund bleiben oder wieder gesünder und leistungsfähiger werden?
- Willst Du Betroffene bei der Anpassung ihrer Ernährung kompetent unterstützen, begleiten und beraten?
- Legst Du Wert drauf, diesen Themen wissenschaftsbasiert auf den Grund zu gehen und zugleich praktische Erfahrungen zu erwerben?

Dann bist Du im neuen Studiengang ERNÄHRUNG und DIÄTETIK der Hochschule Neubrandenburg richtig!

Wir führen Dich in einem Präsenzstudiengang in dreieinhalb Jahren zum Abschluss Bachelor of Science.

Der Studiengang Ernährung und Diätetik an der Hochschule Neubrandenburg zeichnet sich durch eine sehr individuelle Betreuung seiner Studierenden aus. Bei uns sitzt Du nicht im überfüllten Hörsaal. Du lernst mit innovativen Lernformen in kleiner Gruppe, bei Übungen im Labor, bei der Durchführung von Fallstudien und Beratungssimulationen, bei Exkursionen oder direkt am Krankenbett.

Die Hochschule Neubrandenburg kooperiert mit dem Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, einem Klinikum der Maximalversorgung und Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsmedizin Greifswald, sowie mit dem Institut für evidenzbasierte Diätetik (NIED) und mit regionalen und landesweiten Partnern aus den Bereichen Lebensmittel, Ernährung und Gesundheit. Zudem ermöglicht die Verankerung im Fachbereich Agrarwirtschaft und Lebensmittelwissenschaften einen umfassenden Einblick in die gesamte Lebensmittelwertschöpfungskette.

Aufbau

Aufbau

Der Bachelor-Studiengang „Ernährung und Diätetik“ umfasst insgesamt 210 ECTS (7 Semester) und sichert damit den europäischen Anschluss wie auch die Fortsetzung der akademischen Karriere über den Masterabschluss bis hin zu Promotion.

Das Studienprogramm ist modularisiert und entspricht den Vorgaben des European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) im Hinblick auf Lernzieldefinition und Arbeitsaufwand. Lernformen, die eine Beteiligung der Studierenden fördern, wird eine hohe Bedeutung beigemessen.

Inhalte



HOCHSCHULE
NEUBRANDENBURG
University of Applied Sciences

Kontakt

sg.dietetics@hs-nb.de

Sabine Ohlrich-Hahn
Mail: ohlrich@hs-nb.de
Tel.: 0395 5693 - 2610

In den ersten drei Semestern wird naturwissenschaftliches und biomedizinisches Basiswissen vermittelt. Ab 3. Semester richtet sich der Fokus zunehmend auf präventive und therapeutische Ernährungsinterventionen. Neben der Einführung in das prozessgeleitete Handeln (German-Nutrition Care Prozess) werden Methoden zur Einschätzung des Ernährungszustandes gelehrt und praktisch geübt.

Vom 4. bis 6. Semester setzt sich die Wissensvertiefung und -erweiterung fort, um diätetische Maßnahmen wissenschaftlich und methodisch fundiert über alle relevanten diätetischen Indikationen zu erlernen und evidenzbasiert anzuwenden. Begleitend werden Kompetenzen zur kritischen Beurteilung internationaler Fachliteratur erworben und in die Theorie und Praxis der klinischen und epidemiologischen Humanstudienplanung eingeführt. Ernährung und Ernährungsintervention werden hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen Relevanz beleuchtet und diskutiert.

Die Kompetenzen werden im 7. Semester über den Lernort Hochschule hinaus in einem externen Praktikum erprobt. In der Abschlussarbeit erfolgt eine strukturierte wissenschaftliche Aufarbeitung zu einem für die Ernährungsintervention relevanten Thema.

Perspektiven

Perspektiven

Der Bachelorabschluss in Ernährung und Diätetik an der Hochschule Neubrandenburg eröffnet breite Karrierechancen

- in der Ernährungstherapie
 - in klinischen Ernährungsteams von Gesundheitseinrichtungen
 - in Rehabilitationskliniken
 - in der ambulanten Gesundheitsversorgung
 - im Rahmen digitaler Gesundheitsanwendungen
- in der ernährungsbezogenen Prävention und Gesundheitsförderung im Rahmen
 - individueller verhaltensbezogener Prävention
 - betrieblicher Gesundheitsförderung
 - Setting-bezogener Maßnahmen in Kommunen oder Bildungseinrichtungen
- für Tätigkeiten in der Ernährungsforschung in universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen
- als Einstieg in eine wissenschaftliche Laufbahn zur Weiterqualifikation im Rahmen von Masterstudiengängen sowie anschließender Promotion

Bewerbung

Bewerbung

Bewerbungsstart: ca. Mitte Mai 2025

Erstmaliger Beginn des Studienganges zum Wintersemester 2025 – 1. September 2025 (vorbehaltlich der Genehmigung des Studiengangkonzeptes durch das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europangelegenheiten des Landes Mecklenburg-Vorpommern).

20 Studienplätze, kein Numerus clausus

Internationale Studienbewerberinnen und -bewerber aus nicht deutsch-sprachigen Ländern, müssen ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache auf der Niveaustufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachweisen.